

NEWSLETTER

Nr. 14/ 2016_2017

vom 25.06.2017

www.sfum.ch



21.06.2017		Quasi die Abschlussveranstaltung unseres siebten Jahres. BUT-Aufführung in der Heiteren Fahne in Wabern. Es ist unser zweiter Auftritt an diesem Ort und immer wieder sind wir verzaubert vom ungeheuren Charme, den dieser Ort ausstrahlt. Heute haben wir noch mehr Glück: es ist Pizza-Tag
31.05.2017	Der Vorstand engagiert sich ohne Entgelt, denkt über Vergangenheit und Zukunft nach, formuliert und beschliesst Anträge, hockt bei schönstem Wetter über trockener Materie und verzichtet zum Wohl der Schule auf alles - fast. Wir danken der Vizepräsidentin für das köstliche Chorizo-Partybrot.	
19.05.2017	Es ist Generalversammlung des "Fördervereins ungehinderte Musik". Und wahr ist: wir werden nicht von Mitgliedern überrannt. Es langt das Hinterzimmer einer Beiz. Aber wahr ist auch: es war ein gutes Jahr.	
13.05.2017	Annie Palfalvy ist unser Sing- und Bewegungscoach. Sie ist ein Mensch, bei der einem Hören und Sehen aufgehen kann. Fand zumindest die kleine Musikliebhaberin im Primarschulalter und suchte mit gezückter Postkarte unsere Sängerin: ein Autogramm bitte....	
13.05.2017	Wunderbare Atmosphäre im Luzerner Neubad. Am alternativen Kulturort treffen sich Alt und Jung, Pfadis und Tüftler, Velofans oder auch Veganer. Schönes Gartenrestaurant, brummende Beiz. Heute auch wir: der zweite Spielort unserer BUT-Tournee. Wir erfreuen uns an herzlicher Gastfreundschaft, einem engagierten Team und den Glückwünschen nach der Musik. www.neubad.org	
12.05.2017	Die neue Posaune ist da. Wurde geliefert mit einem Paar edler Glacehandschuhe. Ein Relikt des Vorbesitzers. Das morgige Konzert verlängert sich deshalb bei vier Posauneneinsätzen um ca. 8min: Handschuh anlegen, spielen, Handschuhe ausziehen, sauber verräumen....	
05.05.2017		Ein neues Werkmodul hat begonnen. Dabei fragen wir KünstlerInnen und LehrerInnen von ausserhalb an, ob sie für ein paar Wochen mit uns arbeiten. Diesmal Thomas-Maria Reck. Er ist Gesangskünstler, hat bei Theater-, Chor-, und Musikprogrammen mitgewirkt und stand oft und gerne auf der Bühne. Bei der Vereinbarung zu seinem Kurs erklärt er: "du weisst ja, ich habe mehr Erfahrungen mit komplizierten Normalos". Aber wir alle wissen: es kommt darauf an, ob man das Gegenüber spürt. Tut er, der Thomas. www.stegreif-coach.ch

30.04.2017	Wir können in kleiner Formation aufspielen. "Grenzenlos" heisst der Anlass, zu dem wir Musik beisteuern dürfen. Der Titel spricht uns quasi aus dem Herzen. 'Basels starke Alternative (Basta)' macht einen Benefiz-Fest, früher hätte man das wohl "Tanz in den Mai" genannt. Dem Publikum gefiels.	
17.03.2017	Unsere Schule funktioniert nur mit Freiwilligenarbeit. Das heisst, auch Sitzungen der LehrerInnen müssen wir irgendwie so in unseren Alltag einbauen, dass sie nicht andere Dinge verhindern. Seit heute haben wir eine feste Struktur mit monatlichen Treffen. Dazu semesterweise Rückblicke und Vorausschau. Ein pädagogischer Sprung nach vorne, würde man sagen....	
17.02.2017		Eine besondere Probe. Frank Wartenweiler ist seit Jahren mit Stift und Pinsel unterwegs und heute unser Probengast. Ein Geschenk, das er sich in der Crowdfunding-Liste ausgesucht hat für eine respektable Spende. Aber er ist nicht für Kaffee und Kuchen gekommen - er zeichnet und malt. Und wie so oft bei Geschenken - die Beschenkten sind wir. Wunderbare Bilder, berührender Text. http://frankwartenweiler.blogspot.ch
13.02.2017	Am Abend die erste Sitzung nach vollbrachter Premiere. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.... Wir sind gespannt, zum ersten Mal ein abgeschlossenes Werk an anderem Ort noch einmal zu zeigen.	
11.02.2017	Die mehr als zweijährige Vorarbeit; die unsichere Situation; die grosse Anstrengung, es doch zu realisieren: alles hat sich gelohnt. Der Saal ist so voll, dass wir noch Stühle aufstellen müssen. Wir erleben einen Event, der für immer die sfum-Geschichte mitprägen wird. Die Premiere von "Bild und Ton" - ein Erfolg.	
11.02.2017	Der grosse Tag der Premiere ist für 8 Personen mehr oder weniger ein voller Arbeitstag: Instrumente zusammenstellen, Reservation vom Mietauto einlösen, Material laden und transportieren, ausladen und aufstellen, 80 Stühle aufstellen, Technik verkabeln und einrichten, Lichttechnik ebenfalls, das eigene Material zusammenstellen und ausbreiten, Einkaufen für die Bar, Ess- und Trinkwaren aufbereiten, (zwischen durch Konzert), Material zusammenräumen, laden und transportieren, verteilen, abrechnen, Boden wischen, Müll raus und und und. Ohne ihn hätten wir das nie geschafft: Danke Herr Schermesser.	
09.02.2017	Wir erhalten eine Hiobsbotschaft. Christian, unser Urgestein und legendärer Solist, musste ins Spital eintreten: keine Generalprobe, kein Konzert mit uns. Zum heutigen Datum weiss das aber noch niemand. Wenn er wieder draussen ist, dann kann ihn wohl keine Macht der Welt vom Konzert fernhalten, ist die Einschätzung.	